

Kinder & Familie

Karten unter **0 89/21 83 73 00** bei SZ-Tickets oder wie angegeben

Andauernde Aktionen

Bunte Ostersträuße mit Palmkätzchen & bemalten Eiern, Sa., 13. April, So., 14. April, 13-16 Uhr; Botanischer Garten, Menzinger Str. 65, ☎ 17861316
Kinder-Krimi-Fest, Programm unter www.kinderkrimifest.de, Do., 11. April, bis Sa., 13. April Uhr; diverse Orte
Offenes Kreativprogramm, 4-12 J., Mo., 15. April, bis Mi., 17. April, 15-18 Uhr; Dschungelpalast/Feierwerk, Hansastr. 41, ☎ 72488240
Kreativwerkstatt - Offenes Programm, malen und werkeln, 2-14 J., Do., 11. April, Fr., 12. April, Di., 16. April, Mi., 17. April, 14-18 Uhr; Sa., 13. April, So., 14. April, 10-18 Uhr; Kinderkunsthaus, Römerstr. 21, ☎ 33035770
Auf der Baustelle - Alles bewegt sich, Klang- und Bewegungsworkshops, 6-10 J., Sa., 13. April, So., 14. April, 11, 13.30 Uhr; **Bau mit! München baut**, Mitmachausstellung, Sa., 13. April, bis Mi., 17. April, 10-17 Uhr; Do., 11. April, Fr., 12. April, 14-17 Uhr; Kindermuseum, Arnulfstr. 3, ☎ 54046440
Kultix - Osterwerkstatt, Mittwoch Mädchentag, Donnerstag Jungstag, 6-11 J., Do., 11. April, 15 Uhr; **Kultix - Segelboote bauen**, mitwochs Mädchentag, donnerstags Jungstag, 6-11 J., Mi., 17. April, 15 Uhr; Kinder- und Jugendfreizeitstätte Trafiox, Baierbrunner Str. 57, ☎ 72407350
Youtube-Kanal im Spielhaus, 6-12 J., Do., 11. April, Fr., 12. April, 14-18 Uhr; Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57, ☎ 8344455
Kre-a(k)tiv-Werkstatt: Ab in den Garten, 8-12 J., Di., 16. April, Mi., 17. April, 14.30 Uhr; **Kre-a(k)tiv-Werkstatt: Auf die Spiele fertig los**, 8-12 J., Do., 11. April, bis Sa., 13. April, 14.30 Uhr; **Kre-a(k)tiv-Werkstatt Spezial: Werkzeugführerschein**, 8-12 J., Sa., 13. April, 14.30 Uhr; Südpolstation Feierwerk, Gustav-Heinemann-Ring 19, ☎ 46088604
Von der Pferdetram zur Straßenbahn, Kinderführung, 6-12 J., Di., 16. April, 14.30 Uhr; Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5, ☎ 50080672

Donnerstag, 11. April

Hüpfkäfer und Sausewind, offene Kindertanzgruppe, 4-8 J., 16 Uhr; Dschungelpalast/Feierwerk, Hansastr. 41, ☎ 72488240
Donnerstagsfrühstück für die ganze Familie, 9.30-12.30 Uhr; Feierwerk Funkstation, Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 36, ☎ 55298063
Comic Werkstatt, 7-11 J., nur mit Anmeldung, 14.30-16 Uhr; Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7, ☎ 23076796
Computerführerschein im Trafiox, Jungstag, 6-11 J., 15 Uhr; Kinder- und Jugendfreizeitstätte Trafiox, Baierbrunner Str. 57, ☎ 72407350

Freitag, 12. April

Münchner Sternstunden für Kinder, Führung im Ausstellungsräum, Planetariumsvorstellung und Fernrohrbeobachtungen, 17 Uhr; Bayerische Volkssternwarte München, Rosenheimer Str. 145h, ☎ 406239
Der Churfürst braucht ein neues Theater!, Familienführung, 6-10 J., 15 Uhr; Cuvillies-Theater, Residenzstr. 1, ☎ 17908444
Offene Radio-Redaktion, 6-12 J., 15.30 Uhr; **Offenes Medienlabor**, 9-12 J., 14.30 Uhr; **Offene Video-Werkstatt**, 10-16 J., 18-20 Uhr; Feierwerk Funkstation, Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 36, ☎ 55298063
Großes Kinderkino, Gordon und Buffy, ein Schwedenkrimi für junge Zuschauer, ab 5 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 480980
Auf die Bühne, fertig, los, Theater-Workshop, 8-18 J., 16 Uhr; Kinder- und Jugendfreizeitstätte Trafiox, Baierbrunner Str. 57, ☎ 72407350
Kinderredaktion, Berichte und Reportagen schreiben, Interview machen, Comics und Fotostories gestalten und vieles mehr, 8-15 J., 16-17.30 Uhr; **Pasing kreuz & quer**, Stadteilforscher gesucht, 8-13 J., 15.30-17.30 Uhr; Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik, Aug.-Exter-Str. 1, ☎ 8888806
Kleine Kinder-Gärtnerei, Spiele in der Natur - Säen und Pflanzen, 5-8 J., 15 Uhr; Ökologisches Bildungszentrum ÖBZ, Engelschalkinger Str. 166, ☎ 93948971
BuchClub, 6-12 J., 18.30 Uhr; **Ratatouille**, Kinderkochstudio, 6-12 J., 15-17 Uhr; Quax, Zentrum für Freizeit, Messestadt Riem, Helsingstr. 100, ☎ 94304845
Lesenacht, Ostern im Möwenweg und andere Möwenweg-Geschichten, 6-12 J., 19.30 Uhr; Quax-Filiale 65 Grad Ost, Astrid-Lindgren-Str. 65, ☎ 94304845

Samstag, 13. April

Schnippelparty, 8-12 J., 15 Uhr; **Wochenend-Brunch für Groß und Klein**, 10 Uhr; Feierwerk Funkstation, Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 36, ☎ 55298063
Großes Kinderkino, Kubo, der tapfere Samurai, ab 8 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 480980
Horch, wer musiziert denn da?, Familienführung mit eigenem Hofkonzert, 6-8 J., 15 Uhr; Residenz, Residenzstr. 1, ☎ 17908444
Fliegen, Ferkel und Kakao, Kinderführung, 5-12 J., Freitreppe, 14 Uhr; Schloss Nymphenburg, ☎ 54404230
Franzchen meets philolino, Wir philosophieren zum Thema „Glück“, 10-12 J., 10 Uhr; Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60, ☎ 4555510

Sonntag, 14. April

Ein Palmesel, ein Hahn und ein Licht in der Nacht, 6-12 J., 13.30 Uhr; Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, ☎ 12132323
Early Sunday Morning - Familienfrühstück, mit Live-Musik, Sendung mit der Maus und Bastelaktion, ab 3 J., 10-13.30 Uhr; Dschungelpalast/Feierwerk, Hansastr. 41, ☎ 72488240
FabLabKids - 3D-Modellierung und 3D-Druck für Kids, 8-15 J., 14-17 Uhr; FabLab, Gollierstr. 70, ☎ 0157739344848
Großes Kinderkino, Mister Twister, ab 6 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 480980
Von Sternen und Staubsaugern, Improtheater für Kinder, ab 5 J., 15 Uhr; Heppel & Ettlich, Felicitzschstr. 12, ☎ 181163
Klassik picknickt, Familienkonzert: Bambini Frühlingzeit, ab 3 J., 11 Uhr; Mohr-Villa Freimann, Sittliserstr. 75, ☎ 3243264
Kinder können Kunst, offenes Kursprogramm, 5-12 J., 12-17 Uhr; Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40, ☎ 23805198
Feuerschwert und Sternenhimmel - wer kennt die Geschichte?, 4-8 J., 14 Uhr; Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60, ☎ 480066710

Montag, 15. April

FabLabKids, dreitägiges Ferienprogramm, Oster-Special, 8-12 J., 14-18 Uhr; FabLab, Gollierstr. 70, ☎ 0157739344848



Alfons (Tilman Döbler, oben) und sein bester Freund Benni (Leopold Ferdinand Schill) recherchieren im Baumarkt.

FOTO: X-VERLEIH

Stehaufmännchen

Kinderfilm In der ehemaligen DDR waren die Geschichten um „Alfons Zitterbacke“ Kult. Regisseur und Drehbuchautor Mark Schlichter adaptierte die Bücher für das Kino

Zitterbacke, Hühnerkacke...“ Es gab vor der Wende kaum jemanden in Ostdeutschland, der diesen Satz und die damit verbundenen Anekdoten aus dem Leben des zehnjährigen Alfons Zitterbacke nicht kannte. Sein Erfinder, Gerhard Holtz-Baumert, galt als die Astrid Lindgren der DDR-Literatur. Regisseur und Drehbuchautor Mark Schlichter hat die Geschichten für den Film *Alfons Zitterbacke – das Chaos kehrt zurück* adaptiert.

Wie ist Ihre Sicht auf den Helden Alfons? Mark Schlichter: Eigentlich ist Alfons ein ganz normaler Junge, der ein wenig chaotisch wirkt und stets wegen seines komischen Nachnamens gehänselt wird. Er hat aber auch etwas Anarchisches an sich, weshalb er im Alltag von einem Missgeschick ins nächste stolpert. Deswegen wird „Ent-

schuldigung, das habe ich nicht mit Absicht gemacht“ im Film zu seinem Mantra. **Als er vor seinen Eltern betrunken spielt, richtet er ein Chaos in der Küche an. Wenn er in der Schule im Chemielabor experimentiert, löst er eine Explosion aus.** Sie müssen berücksichtigen, dass viele Väter im Nachkriegsdeutschland so waren, sie sind selbst mit diesen Wertvorstellungen aufgewachsen. **Das Schöne an Ihrem Film ist, dass diese strenge Vaterfigur aufgebrochen wird.** Es stellt sich heraus, dass der Vater die Vorstellungen, die er artikuliert, selber nicht erfüllt hat. Alfons erfährt, dass der Vater früher selbst nur „Käse im Kopf“ hatte. Gerade deswegen ist er wohl so bemüht, Alfons vor Schlimmerem zu bewahren. **Ihr Hauptdarsteller Tilman Döbler ist gewissermaßen schon Experte für das Leben in der ehemaligen DDR, in Bully Her-**

toritären Vater, dem ich chaotisch vorkam. **Der Vater im Film ist auch gemein: Er zwingt Alfons, im Schwimmbad auf den Sprungturm zu klettern und reißt Witze über ihn, dass er keine „Muckis“ habe.** Sie müssen berücksichtigen, dass viele Väter im Nachkriegsdeutschland so waren, sie sind selbst mit diesen Wertvorstellungen aufgewachsen. **Das Schöne an Ihrem Film ist, dass diese strenge Vaterfigur aufgebrochen wird.** Es stellt sich heraus, dass der Vater die Vorstellungen, die er artikuliert, selber nicht erfüllt hat. Alfons erfährt, dass der Vater früher selbst nur „Käse im Kopf“ hatte. Gerade deswegen ist er wohl so bemüht, Alfons vor Schlimmerem zu bewahren. **Ihr Hauptdarsteller Tilman Döbler ist gewissermaßen schon Experte für das Leben in der ehemaligen DDR, in Bully Her-**

big's Film Ballon spielte er den Sohn einer der beiden Fluchtfamilien. Tilman hat das ganz großartig gemacht. Sogar einen Unfall bei den Dreharbeiten hat er ganz toll weggesteckt. **Was ist passiert?** Es gibt eine Szene im Schwimmbad, in der ihm von einem Klassenkameraden sein Rucksack gestohlen wird. Tilman läuft ihm nach, dabei bringt ihn ein Komparse zu Fall, der nicht schnell genug zur Seite sprang. Tilman flog richtig durch die Luft, hatte danach einen Tag Pause wegen einer bösen Steiß-Prellung. Er fand aber seinen unfreiwilligen Stunt im Nachhinein so toll, dass wir ihn im Film drin gelassen haben. **INTERVIEW: BARBARA HORDYCH**

Alfons Zitterbacke – das Chaos ist zurück, D 2019, Regie: Mark Schlichter, Kinos siehe Seite 7

AUSFLUGS TIPP



Wer einen in Ambiente und Speisen authentischen bayerischen Landgasthof schätzt, der ist beim „Zachschuster“ bestens aufgehoben. Zwischen Bad Tölz und Lenggries in Gaißach gelegen, geht der Biergarten zwar zur Straße hin, aber hier gibt es ja nur dörflichen Verkehr. Drinnen sitzt man unter einer Holzkassetendecke beim flaschengrünen Kachelofen. Das Gasthaus ist mehr als 200 Jahre alt; die junge, engagierte Wirtsfamilie betreibt es seit sechs Jahren. Auf der Speisekarte stehen Klassiker wie Schnitzel, Zwiebelrostbraten oder Kasspatzn. Als Vorspeisen sind diverse Suppen im Angebot. Am Nachmittag gibt es hausgemachten Kuchen und Brotzeiten. Auf einer Tafel werden zudem die Tagesangebote aufgelistet, etwa die köstlichen Spaghetti aglio olio mit Krabben sowie ein leckeres König-Ludwig-Schnitzel mit Obazda, Speck und Zwiebeln gefüllt. Klassisch ist auch der Nachtsch: Apfelkücherl, Strudel oder Kaiserschmarrn mit Apfelmus. Alles in allem: Ländliche Idylle pur! SNA/FOTO: MANFRED NEUBAUER

Landgasthof Zachschuster, Lenggrieser Straße 48, 83674 Gaißach, ☎ 080 41/92 11, Di. ab 17.00 Uhr, Mi. bis So. 11-0 Uhr

Meilenstein der Kunstgeschichte

Ausstellung Ein detailgetreuer Nachbau der Lascaux-Höhle ist in der Kleinen Olympiahalle zu sehen

Was vier Jugendliche im Spätsommer 1940 im Vézère-Tal in Frankreich entdeckten, hätte sich keiner von ihnen träumen lassen: Bei der Erkundung eines vermeintlichen Fuchsbaus stießen sie auf eine verzweigte Grotte, deren Wände über und über mit Tiermalereien bedeckt waren.

Mehr als 2000 Stiere, Pferde, Hirsche und mysteriöse Zeichen schmücken die Höhle von Lascaux. Ihr Fund gilt als historischer Höhepunkt für die Erforschung jungpaläolithischer Kunst und zeigt die ausgeprägte Kreativität des Cro-Magnon, des anatomisch modernen Menschen. Und dessen

Religiosität. „Die spirituelle Welt spiegelt sich in den Höhlen wieder“, sagt der Historiker Wilfried Seipel. Lascaux sei kein Wohnort gewesen. Nicht von Ungefähr wird die 20 000 Jahre alte Höhle auch die „Sixtinische Kapelle der Vorgeschichte“ genannt. Seit 1963 ist die Höhle für die Öffentlichkeit geschlossen, um den Verfall der Maleereien zu verhindern. Dafür entstanden mehrere detailgetreue Nachbauten. Eine aufwendige Wanderausstellung bringt die Magie der Eiszeit nun erstmals auch nach Deutschland. Eigentlich ist aufwendig gar kein Ausdruck: Dank originalgetreuer 3D-Laser-Scans konnten große Teile der Höhle rekonstruiert werden, die Maleereien wurden von Absolventen der „Académie des Beaux Arts“ mit authentischen Farben und natürlichsten Materialien kopiert, wie sie auch die Eiszeitkünstler nutzten. Dazu können die Besucher an interaktiven Medienstationen mehr über das Leben unserer Vorfahren lernen. Und zwar nicht nur der in Frankreich: Repliken von Plastiken, die in Deutschland entdeckt wurden, vervollständigen die historische Kunsterfahrung in der Kleinen Olympiahalle.

Picasso soll von der Höhle übrigens zutiefst beeindruckt gewesen sein – und der musste es ja wissen. **MAXIE RÖMHILD**



Auf ein Alter von 20 000 Jahren wurde die Malerei aus der Höhle von Lascaux datiert. Deren Nachbildung ist in der Olympiahalle zu sehen. FOTO: NOBERT AUJOULAT/CNP

Lascaux – Die Bilderwelt der Eiszeit, Mi., 17. April, bis 8. September; Di. bis So., 10-17 Uhr, an Feiertagen geöffnet, Kleine Olympiahalle, Spiridon-Louis-Ring 21, ☎ 089/30 00 55 00

Das Rad der Zeit

Flohmarkt im Zenith
 Damenräder, Herrenräder und Kinderräder, Hollandräder, Klappräder und Rennräder, Mountainbikes, E-Bikes und BMX – das Angebot auf dem Münchner Radflohmarkt ist groß und vielversprechend für alle Radbegeisterte. Pünktlich zum Start in die Fahrradsaison können sie sich hier nach einem neuen Gefährt umsehen. In der Halle am Zenith sollen auch dieses Jahr wieder rund 1000 Fahrräder angeboten werden. Am Nachmittag versteigert das Fundbüro München Fundräder, die nicht abgeholt wurde. Auf der Suche nach dem Traumrad sollte also jeder fündig werden – egal ob sportlich oder gemütlich, Asphalt oder Feldweg, groß oder klein. **JAWO**

Münchner Radflohmarkt, Samstag, 13. April, 10-16 Uhr, Zenith, Lilienthalallee 29, Eintritt frei

Am Balg bleiben

Akkordeon-Jazz in Germering
 Nicht erst seit Astor Piazzolla ist das Akkordeon auch ein Jazz-Instrument. Vor allem in Frankreich und Italien gibt es lange Traditionslinien. In letztere reiht sich der 46-jährige, aus der Nähe von Rimini stammende Simone Zanchini ein, der sowohl beim klassischen Maestro Sergio Scappini wie beim Akkordeon-Revolutionär Art Van Damme studierte. Zanchini ist ein experimenteller Virtuose, der alle möglichen Stile und Genres für sich vereinnahmt und daraus einen expressiven eigenen Cocktail mischt. In der „Jazz it!“-Reihe der Stadthalle Germering tritt er mit seinem atemberaubenden Solo-Programm auf. **OHO**
Simone Zanchini, Fr., 12. April, 19.30 Uhr; Stadthalle Germering, Amadeussaal, Landsberger Str. 39, ☎ 089/21 83 73 00

Schwarzmalerei

Ausstellung Oberammergau beschäftigt sich mit der Pest
 Als 1633 die Pest in Oberammergau wütete, leisteten die Dorfbewohner den Eid, dass sie alle zehn Jahre die Passionstragödie aufführen, sollte nur niemand mehr sterben. Die Legende vom Ursprung des Passionstheaters Oberammergau ist hinlänglich bekannt, zumal seitdem alle zehn Jahre gespielt wird. Das Dorf bereitet sich gerade wieder auf die Neuaufgabe vor. 2000 Beteiligte soll es 2020 geben. Kürzlich wurde der „Haar- und Barterlass“ ausgesprochen. Kurzum: Die Passion ist allgegenwärtig. Da ist es nur konsequent, wenn auch das örtliche Museum etwas zu dem Thema beiträgt. Und so ist nun die Ausstellung „Der Schwarze Tod – Seuchen, Angst und Glaube“ in Oberammergau zu sehen. Anhand von Exponaten privater Leihgeber sowie des Diözesanmuseums in Freising soll erklärt werden, wie die Menschen auf die Pest reagiert haben. Wie haben sie ihre Ängste verarbeitet? Wie sind sie mit dem Verlust umgegangen? Ein Pestgelübde war nur eine mögliche Umgangsform. Die Schau zeigt unter anderem Amulette, die vor dem Schwarzen Tod schützen sollten, Darstellungen von Pestheiligen oder einen Pestsgar, der dazu diente, den vielen Toten eine ehrenvolle Bestattung zu ermöglichen – wenn sie nicht wie in Oberammergau durch eine Gelübde bewahrt wurden. **POP**
Der Schwarze Tod – Seuchen, Angst und Glaube, Sa., 13. April, bis 3. Nov., Di. bis So. 10-17 Uhr, Oberammergau Museum, Dorfstr. 8, ☎ 088 22/941 36

Kinder & Familie

Greiflich-grausige Geschichten - Tour mit den Stadtdetektiven, 8-14 J., 13.30 Uhr; Frauenkirche, Frauenpl. 12, ☎ 27375637
Großes Kinderkino, Finn und die Magie der Musik, ab 8 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; **Scherenschnitt-Filmworkshop**, viertägig, 9-12 J., Kinder und Jugendbibliothek, 9-14 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 15925863
Leckeres aus dem Lehmbackofen - Kochen wie zu Urgroßmutterns Zeiten, Kurs, 8-12 J., 9-16 Uhr; Ökologisches Bildungszentrum ÖBZ, Engelschalkinger Str. 166, ☎ 93948971
Velociped und Citycruiser - auf zwei Rädern unterwegs, Kinderführung, 6-12 J., 14.30 Uhr; Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5, ☎ 50080672

Dienstag, 16. April

Sonnengelbe und himbeerrote Ostereierwerkstatt, Kurs, 6-12 J., 10-15 Uhr; Archiv Geiger, Muttenthaltenstr. 26, ☎ 36108171
Großes Kinderkino, Lotte und das Geheimnis der Mondsteine, ab 5 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 480980
Buch auf, Film ab!, offene Filmproduktionsgruppe, 8-14 J., 10 Uhr; Internationale Jugendbibliothek, Schloss Blutenburg, ☎ 89121149
Moses & Mazzen - Das Pessachfest, Kinderworkshop, 8-12 J., 10 Uhr; Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Pl. 16, ☎ 288516423
Kino am Dienstag, 6-11 J., 16 Uhr; Kinder- und Jugendfreizeitstätte Trafiox, Baierbrunner Str. 57, ☎ 72407350
Mit der Smartphone-Kamera den Frühling entdecken, Kurs, 6-10 J., 9-16 Uhr; Ökologisches Bildungszentrum ÖBZ, Engelschalkinger Str. 166, ☎ 93948971

Mittwoch, 17. April

Von Ungeheuern und Drachentörern, Schatzsuche, 6-12 J., 10-14 Uhr; Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, ☎ 36108171
Großes Kinderkino, Paddington 1, ab 6 J., Carl-Amery-Saal, 15 Uhr; Gasteig, Rosenheimer Str. 5, ☎ 480980
Hotel Krabbeltun, Insektenhotel Bau-Workshop, 8-12 J., 10.30 Uhr; 14 Uhr; Kindermuseum, Arnulfstr. 3, ☎ 54046440
Boden, Pflanzen, Tiere, Menschen, 7-11 J., 9-16 Uhr; Ökologisches Bildungszentrum ÖBZ, Engelschalkinger Str. 166, ☎ 93948971
Großes Spielbus-Saisonopening, 14-18 Uhr; Widmannstraße

Kindertheater & Puppenspiel

HEPPEL & ETLICH: Sterne & Staubsauger (5 J.), So., 14. April, 15 Uhr; Felicitzschstr. 12, ☎ 181163
LUDWIG-THOMA-REALSCHULE: MistSommerNacht-Raum nach Shakespeares von Caitlin van der Maas, Do., 11. April, 19 Uhr; Felhwiesenstr. 118
MÜNCHNER MARIONETTENTHEATER: Ein Fall für Felix Spürnase (5 J.), Fr., 12. April, Sa., 13. April, 15 Uhr; **Die Zauberflöte** Sa., 13. April, 20 Uhr; **Spuk im Spielzeugladen** (4 J.), So., 14. April, Mi., 17. April, 15 Uhr; Blumenstr. 32, ☎ 265712
MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER: Der Froschkönig (4 J.), Do., 11. April, 15 Uhr; **Eddi, das Erdmännchen** (4 J.), Fr., 12. April, 15 Uhr; **Die kleine Zauberflöte** (7 J.), Sa., 13. April, 15 Uhr; **Der Zauberer von Oz** (6 J.), So., 14. April, 15 Uhr; **Aschenputtel**, (4 J.), Mi., 15. April, 10 Uhr; **Das kleine Gespenst** (5 J.), Mo., 15. April, 15 Uhr; Mi., 17. April, 10 Uhr; **Der Räuber Hotzenplotz** (5 J.), Di., 16. April, 10 Uhr; **Pippi Langstrumps Abenteuer** (6 J.), Mi., 17. April, 15 Uhr; **Dachauer Str. 46**, ☎ 593858
PASINGER FABRIK: 36. Münchner Schultheaterfestival verschiedene Termine, Di., 9. April, 9 Uhr; Aug.-Exter-Str. 1, ☎ 82929079
SCHAUBURG - THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM: Große Burg: Gips - Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte (12 J.), Do., 11. April, 11 Uhr; Fr., 12. April, 10 Uhr; Franz-Joseph-Str. 47, ☎ 23337155
THEATER IM FRAUNHOFER: Hasi, pass auf! So., 14. April, 15 Uhr; Fraunhoferstr. 9, ☎ 267850
MARIONETTENTHEATER BILLE: Der Froschkönig Sa., 13. April, So., 14. April, 15 Uhr; Raiffeisenstr. 25, ☎ 1502168

Fabelhafte Welten

Kunstaktion im Stadtmuseum
 Unter dem Stichwort „skurrilbizarrrantastisch“ kann künstlerisch interessierter Nachwuchs an drei Tagen in den Osterferien eine Entdeckungstour in die fabelhafte Welt des Münchner Malers Carl Strathmann unternehmen. Dabei begegnen die Teilnehmer nicht nur den witzigen Bildern des Malers, sondern werden auch selbst aktiv. Der erste Museumstag steht dabei unter dem Motto „Wohnen und Einrichten im Jugendstil“. Am zweiten Tag werden Verkleidungen à la Strathmann entworfen. Und am dritten Tag wird ein eigener kleiner Trickfilm auf dem Tablet gedreht. Wer an den beiden letzten Workshoptagen einen USB-Stick mitbringt, kann seine Fotos oder seinen Trickfilm mit nach Hause nehmen. Die drei Workshops sind einzeln, aber auch zusammen buchbar. **BY**

Skurrilbizarrrantastisch – Wohnen, Verkleiden, Filmen, ab 7 J., Di./Mi./Do., 16./17./ 18. April, 10 Uhr, Stadtmuseum, Sankt-Jakobs-Platz 1, Anmeldung unter ☎ 23 32 79 79



Memento mori: ein Rosenkranz aus dem 17. Jahrhundert. FOTO: DIÖZESANMUSEUM FREISING